

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell

40. Jahrgang Nr. 5 Mai 2019



Wählen für Schlierbach
Gemeinderatswahl
am 26. Mai
Vorstellung der Kandidaten auf Seite 17-19



Plakat: Lara Schmelzeisen



Frishemarkt Nah & Gut

Sabine Bischoff



69118 Ziegelhausen
 In der Neckarhelle 1-3
 Tel. 800 735

Wir sind für Sie da:
 Mo-Sa 8-21 Uhr

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz





Wasserbehandlung mit Zukunft

Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung



www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:
 Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
 E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
 Tel. (06221) 800 711



PC ? OK!

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtkosten im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
 Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



Kieferorthopädie für Kinder in HD-Ziegelhausen:

Gesunde Zähne trotz fester Spange

HD-Ziegelhausen · Peterstaler Str. 6 · Tel 06221/139732 · www.zahnspace-heidelberg.de

Fachpraxis für Kieferorthopädie



Kyriasi-Schmalenberg & Kollegen



Katholische Stadtkirche HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 11. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tritz)

Sonntag, 12. Mai, 4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Samstag, 18. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tonka)

Sonntag, 19. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Samstag, 25. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tonka)

Sonntag, 26. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Donnerstag, 30. Mai, Christi Himmelfahrt

20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle (Pfr. Rutte)

Samstag, 1. Juni

17.00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle der Orthopädie (PRef Müller)

Sonntag, 2. Juni, 7. Sonntag der Osterzeit

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Mittwoch, 5. Juni, Heiliger Bonifatius

19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Gutleuthofkapelle

Samstag, 8. Juni

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tritz)

9. Juni, Pfingsten

20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle (Pfr. Rutte)

Samstag, 15. Juni

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tonka)

Sonntag, 16. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Donnerstag, 20. Juni, Fronleichnam

20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle (Pfr. Rutte)

Samstag, 22. Juni

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie (Pfr. Tonka)

Sonntag, 23. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius (Pfr. Rutte)

Schlierbach

Termine

Seniorenachmittag: Mittwoch, 12. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrsaal

Morgengebet in der Gutleuthofkapelle:

Montags 7.15 Uhr – mit Elementen aus dem Stundengebet, Gesang und Stille. Außer an Feiertagen. Abweichungen im Schaukasten oder www.gutleuthofkapelle.de

Ziegelhausen

Gemeinde unterwegs, 11.-14. Juni

Die Reise führt vom 11.-14. Juni zur Abtei Tholey, dem ältesten Kloster in Deutschland, ins St. Wendeler-Land mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, nach Saarbrücken und Schengen.

Beschreibung und Anmeldeformular liegen in der Teresa-Kirche und in Peterstal aus. Weitere Informationen im Pfarrbüro, bei Hildegard Vowinkel (801775) oder Heidi Mohr (8971133).

Gemeindemitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Marienmesse und Maiandacht, 16. Mai

Im Anschluss an die Maiandacht am Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr in St. Teresa sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Maibowle und Kuchen eingeladen. Es wird das Ziel des Tagesausflugs für September bekannt gegeben.

Aus der Stadtkirche

133. Stiftungsfest der „Ferdinanda-Prag“ in St. Anna, 12. Mai

Mit einem Pontificalamt in der St. Anna-Kirche begeht die 1886 gegründete Verbindung „Ferdinanda-Prag“ ihr Stiftungsfest in Heidelberg. Mit Erzbischof Robert Zollitsch (Freiburg) und Weihbischof Gerhrad Pieschl (Limburg) feiern zwei emeritierte Bischöfe am 12. Mai um 11 Uhr den Gottesdienst in der St. Anna-Kirche, in dessen Rahmen der Hl. Johannes Nepomuk zum Schutzpatron der Ferdinanda-Prag erhoben wird.

Marienwallfahrt der Altenwerke im Dekanat am 16. Mai

Die Altenwerke aus dem Dekanat sind am 16. Mai zur Wallfahrt zur Schwarzen Madonna nach Leutershausen eingeladen. Um 15 Uhr beginnt die Eucharistiefeier mit Dekan Dr. Joachim Dauer, an die sich ein Marienlob anschließt. Kontakt & Information: Helga Köckeritz, 804199

Gebetsgruppen

Lobpreis und Gebet: donnerstags 17-18.30 Uhr, Kapelle des St. Josefskrankenhauses

Mütter-Gebet: Die Gruppe trifft sich montags um 9 Uhr. Wer Interesse hat, melde sich unter 0176-42690962

Spirituelle Jahresweg für Männer

Wir laden ein, gemeinsam mit anderen Männern eine spirituelle Reise durch ein Jahr zu unternehmen.

Elemente dieses Jahresweges sind:

- der gemeinsame Start mit einem „Männerfeuer“ am Samstag, 25. Mai, von 16 bis 23 Uhr: Kennenlernen der Männer und des Weges, Zeit in der Natur mit sich und anderen, ein starkes Ritual erleben
- Sechs Treffen mit allen Männern im Laufe eines Jahres, samstags von 9-13 Uhr: Gemeinsam essen, Rituale der Stärkung, Unterwegs sein, Themen besprechen
- Sechs Karten mit Impulsen für einen persönlichen spirituellen Weg in der Zeit zwischen den Treffen

Wir stehen für eine erfahrungsorientierte und offene christliche Männerarbeit, die die je eigene Biografie und Spiritualität schätzt und würdigt. In vertrauensvollem Miteinander

stärken wir uns in Gesprächen, Ritualen und gemeinsamem Erleben. Wir legen Wert auf Eigenverantwortlichkeit und Selbstreflexivität. Jegliche Form von Diskriminierung und Gewalt lehnen wir strikt ab. Jeder Mann – unabhängig von Religion, Herkunft und Alter – ist uns willkommen.

Anmeldung und Auskünfte bei:

Diakon Andreas Korol, Dekanatsmännerseelsorger
Gemeindereferent Stefan Osterwald

Damit der Funke überspringt Rund 80 Jugendliche bereiten sich auf die Firmung vor

Am 24. Februar haben sich knapp 80 junge Menschen aus den Gemeinden der Stadtkirche auf ihren Weg der Firmvorbereitung gemacht. Erstmals war vorgesehen, dass sie sich für diesen Weg eine Gefährtin bzw. einen Gefährten aussuchen, die sie in den gut vier Monaten bis zur Firmung begleiten. In der Wahl des Gefährten waren die Jugendlichen frei - wichtig war, dass es auf jeden Fall jemand ist, dem der Glaube etwas bedeutet und der sich an einigen Stationen auf dem Weg Zeit nimmt für diese Gefährtenschaft.

Wie es Usus ist in der Stadtkirche, konnten sich alle ihr persönliches Firmvorbereitungsprogramm zusammenstellen. Eines der zahlreichen Angebote aus dem Bereich „Glauben feiern“ war der Dekanatsjugendgottesdienst Anfang April in St. Albert. „Feel the Spirit“ – den Geist spüren – war das Thema der abendlichen Feier. Im Bereich „Glauben erfahren“ waren unter anderem geboten: ein Wochenende im Benediktinerkloster auf dem Jakobsberg oder das Kennenlernen des „Spaßmachers Gottes“, des heiligen Philipp Neri, zusammen mit Mitgliedern des Laienatoriums in St. Bonifatius. „Jungs“ konnten in der Natur auf die „Suche nach dem Feuer in mir“ gehen, um nur einige der Angebote zu nennen.

Ein Einsatz in einer caritativen Einrichtung, wie zum Beispiel einem Altenheim, der Bahnhofsmission, der Wohnungslosenhilfe oder der Flüchtlingssozialarbeit, standen ebenfalls auf dem Programm. „Handeln aus dem Glauben“ heißt hier das Stichwort. Mit neuen Erfahrungen aus diesen drei Bereichen, Glauben erleben, Glauben feiern und Handeln aus dem Glauben, entscheiden die jungen Christen am Ende des Vorbereitungsweges, ob sie das Sakrament der Firmung empfangen wollen.

In drei Gottesdiensten – am 1. Juni um 17 Uhr in St. Marien, am 2. Juni um 10 Uhr in St. Teresa und am 8. Juni um 17 Uhr in St. Peter – findet dann die Feier der Firmung statt. Firmspender sind in diesem Jahr Weihbischof Dr. Peter Birkhofer und Dekan Dr. Joachim Dauer. Zusammen mit zahlreichen Ehrenamtlichen hat das Team Firmung der Stadtkirche den Weg der Firmvorbereitung geplant und durchgeführt.

„Das sind wir!“

KiFaz St. Albert mit Kochevent bei den ‚Internationalen Wochen gegen Rassismus‘

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das KiFaz St. Albert an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Dieses Mal initiierte das Kinder- und Familienzentrum an zwei Nachmittagen ein Kochevent „Das sind WIR!“.

Warum ein Kochevent mit dem Titel „Das sind WIR!“?

Das WIR steht dafür, dass jede und jeder von uns Experte ist und über Wissen verfügt, das den anderen vielleicht unbekannt ist. Im Zusammenspiel profitieren wir voneinander und sind ein „WIR“. Im KiFaz St. Albert, einem Ort der interkulturellen Begegnung, wird gemeinsam gekocht, gegessen und Zeit miteinander verbracht. In der Küche wird kulturelle Vielfalt erlebbar. Menschen unterschiedlicher Herkunft arbeiten gemeinsam und kommen ungezwungen in Kontakt. So werden in der Küche als neutralem Ort, jenseits von Vorurteilen und medialen Bildern, nicht nur neue Rezepte kennengelernt, sondern es eröffnen sich Möglichkeiten, voneinander zu lernen und andere Kulturen zu erleben. Außerdem bedeutet das Zubereiten traditioneller Gerichte auch ein Stück Heimat.

Was genau passiert beim Kochevent?

Wir – die Erwachsenen und Eltern – bereiten das Essen gemeinsam zu, während die Kinder im Kindergarten betreut werden. Wenn das Essen fertig ist, sitzen natürlich alle – Erwachsene und Kinder – gemeinsam am Tisch, um zusammen zu essen. Bei jedem Kochevent wird besprochen, welches Gericht beim nächsten Treffen zusammen gekocht und gegessen wird. Das Kochevent war an beiden Terminen sehr gut besucht. Trotz der begrenzten räumlichen Bedingungen fanden alle ihren Platz, um zu kneten, zu schnippeln etc. Auf Grund der positiven Resonanzen wird dieser Kochevent weitergeführt. Dazu möchte das Kinder- und Familienzentrum St. Albert alle herzlich einladen, die Lust am Kochen haben, interessiert an neuen Rezepten sind oder einfach neugierig auf „Das sind WIR!“ sind.

Die nächsten Termine: 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 12. September, 10. Oktober, 21. November – jeweils von 16-18 Uhr.
Kontakt: 4352330 | kiga.stalbert@kath-hd.de



Citypastoral



„KÖNIGLICHES“

SKULPTUREN
MICHAEL STADTER

AUSSTELLUNG IM GLASHAUS,
AM HAUS DER BEGEGNUNG
MERIANSTRASSE 1, HEIDELBERG
VERNISSAGE:

FREITAG 17.05.2019, 18.00 UHR

AUSSTELLUNGSDAUER:
17.05.2019 BIS 07.06.2019

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 14.00 UHR BIS 18.00 UHR

BEGRÜßUNG/EINFÜHRUNG:
HERMANN BUNSE

„**Königliches**“ – Skulpturen des Dielheimer Bildhauers Michael Stadter präsentiert die Heidelberger Citypastoral vom 17. Mai an drei Wochen lang in ihrem Glashaus am Haus der Begegnung. „Meine erlernten handwerklichen Fähigkeiten mit Holz und Weiterbildungen in der Verarbeitung mit Metall, Ton und anderem Material sind die Grundlage und Basis, um meine Gedanken und Ideen dreidimensional umzusetzen“, beschreibt Stadter seinen künstlerischen Ansatz. Zur Vernissage der Ausstellung „Königliches“ lädt die Citypastoral am Freitag, 17. Mai, um 18 Uhr herzlich ein.

Gruppen & Termine

Taizégebete am Morgen: Donnerstags um 9 Uhr in der Krypta der Jesuitenkirche, anschließend kleines Frühstück im Con-Spir-Aktiv

Männergruppe: 17. Mai, 19.30 Uhr, Con-Spir-Aktiv

Taizé-Gottesdienste: 15. Mai, 20 Uhr in der Krypta der Jesuitenkirche; 2. Juni, 20 Uhr in der Abtei Neuburg

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer und Pastoralreferent Hermann Bunse oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche



„**Wenn einer von uns stirbt, geh ich nach Paris**“

Bildungszentrum und Citypastoral laden am 22. Mai zu einem Filmabend mit Jan Schmitts Dokumentarfilm zum Thema Missbrauch ein

Schmitt begibt sich in seinem Film „Wenn einer von uns stirbt, geh ich nach Paris“ aus dem Jahr 2009 auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Er versucht zu ergründen, warum sich seine Mutter Mechthild 1996 das Leben genommen hat. Bei seiner Spurensuche stößt er auf ein Trauma: Mechthild, die in einer streng gläubigen katholischen Familien aufgewachsen war, ist in ihrer Jugend regelmäßig durch einen mit der Familie befreundeten Jesuitenpater missbraucht worden. Mit seinem Film will Schmitt die Mauer des Schweigens durchbrechen und die dramatischen Erfahrungen seiner Mutter zur Sprache bringen. Vor dem Hintergrund der im Herbst 2018 veröffentlichten MHG-Studie zu sexuellem Missbrauch durch Priester der katholischen Kirche veranstalten das Bildungszentrum Heidelberg und die Citypastoral der Stadtkirche am Mittwoch, 22. Mai, um 18 Uhr den Filmabend im Haus der Begegnung. Im Anschluss an den Film laden die Veranstalter zu einem Gespräch über den Film und seine Thematik ein.



12.05.19 | 18.30 Uhr 4. Sonntag der Osterzeit

Leopold Mozart: Missa brevis in C | Kantorenensemble

19.05.19 | 11 Uhr 5. Sonntag der Osterzeit

FamilienProjektChor

19.05.19 | 18.30 Uhr 5. Sonntag der Osterzeit

IN: Cantate Domino | GR: Alleluia. Dexter a Dei | CO: Ego

sum vitis vera | Kyrie und Agnus der Messe “Lux et origo” | Credo III Schola Cantorum

10 Jahre Kuhn-Orgel

30.05.19 | 19 Uhr Orgelkonzert 10 Jahre kuhn-orgel

Werke von Bach, Liszt u.a. | Markus Uhl
Karten zu € 10/5 bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

31.05.19 | 21.30 Uhr Faust

Stummfilm von W.A. Murnau (1926) mit Orgelbegleitung Johannes Mayr, Stuttgart

Karten zu € 10/5 bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 21 Uhr

01.06.19 | ab 18.30 Uhr Orgelfeuerwerk zur Schlossbeleuchtung 10 Jahre kuhn-orgel

18.30 Uhr: Hans-Joachim Blatz, Drehorgel

19.30 Uhr: Dominik Axtmann, Bruchsal

20.30 Uhr: Beate Rux-Voss, Heidelberg

Eintritt frei – Spenden erbeten

02.06.19 | 16.30 Uhr Sopran & Orgel 10 Jahre kuhn-orgel

Werke von Monteverdi, Frescobaldi, Nono, Pagh-Paan u.a. sowie Improvisationen

Angela Postweiler, Sopran | Markus Uhl, Orgel

Karten zu € 10/5 bei allen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16 Uhr

Pax Christi: Den Frieden feiern

In Heidelberg wird unter diesem Motto am 22. Juni 2019 das Friedensfest mit Musik und Tanz stattfinden.

Gleichzeitig wird eine Konferenz zum Thema **“Frieden mit Russland - eine immer noch unerledigte Aufgabe”**

durchgeführt und die Heidelberger Erklärung verabschiedet. Information & Anmeldung: Roland Grimm * Hartmut Müller * Thilo Seidelmann; paxchristi-heidelberg@web.de;

Tel 06226 60214

Den Pfarrbrief der Stadtkirche finden Sie digital unter www.stadtkirche-heidelberg.de

Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach

Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Dr. Joachim Dauer, Tel.: 4352-401

Stv. Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt, Tel.: 4352-431,

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny, post@kath-hd.de

Gemeindeteam

Dr. Hubert Holland (Sprecher), holland@holland-rae.de

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 4352-400

Pfarrbüro Schlierbach:

Claudia Jörder, Wolfsbrunnensteige 14

Tel.: 4352-410, st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 15:30 – 17:00 Uhr (Mo-Fr 9-12 Uhr erreichen Sie Frau Jörder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche, Tel. 4352-400)

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach
IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01



MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

Gottesdienste

12.05. – Jubilare

10.00 Uhr Gottesdienst, Begegnungsraum, Pfarrerin Nigmann, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar, Jubilare-Chor

19.05. – Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Bergkirche, Gemeinédiakon Schneider

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis, Versöhnungskirche PfarrerIn Nigmann, anschl. Gemeinédemittagessen

25.05. – Samstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar

26.05. – Rogate

10.00 Uhr Festlicher Konfirmationsgottesdienst, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

10.00 Uhr Festlicher Konfirmationsgottesdienst, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar/ Gemeinédiakon Schneider, Posaunenchor

30.05. – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Prädikant Richard

02. Juni – Exaudi

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Prof. Dr. Möller

10.00 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche

09. Juni – Pfingsten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Versöhnungskirche, Pfarrer v. Uslar

10. Juni – Pfingstmontag

11.00 Uhr Zentraler ACK-Gottesdienst, Heiliggeistkirche

16. Juni – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Bergkirche, Prof. Dr. Möller

10.00 Uhr Gottesdienst, Versöhnungskirche, Pfarrerin i.R. Gaßner

Konfirmation

Am **26. Mai** werden in der Bergkirche konfirmiert: Marius Annweiler, Linnea Fischer, Carolin Gevatter, Paulina Glück, Johanna Hupe, Oscar Kübe, Julia Rickert, Johanna Tidow, Malte Trippo.

Am gleichen Tag werden in der Versöhnungskirche konfirmiert:

Robin Dittmer, Noah Fabini, Fabienne Fleischer, Carla Hagmann, Melina Jochims, Sophie Jung, Valentin Kaiser, Jaarne Klein, Vanja Kühn, Carl Lörsch, Henrike Meschkat, Mai-Britt Scheffel, Greta Schröer, Simon Steinmann

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Ein Informations- und Anmeldeabend für Jugendliche, die 2020 in der Bergkirche oder der Versöhnungskirche konfirmiert werden möchten, und ihre Eltern findet statt am Mittwoch, dem 05. Juni 2019 um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum, Mühlweg 10 in Ziegelhausen.

In der Regel beginnen die Jugendlichen den Unterricht, die zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.09.2006 geboren sind bzw. diejenigen, die ab Herbst 2019 in die 8. Schulklasse gehen. Immer mittwochs (außer in den Schulferien) findet dann ab dem 26. Juni 2019 der Unterricht statt.

Die Termine für die Einsegnung sind der 10. Mai 2020 in der Bergkirche in Schlierbach und der 17. Mai 2020 in der Versöhnungskirche in Ziegelhausen.

Veranstaltungen

- 10.05., 20.00 Uhr: „Querklang am Berghang“: Olga Magidenkos Oper „Was ist das Leben“ in einer konzertanten Aufführung. Für Sprecherin und Orchester-Trio, Bergkirche
- 18.5., 9.00 Uhr: Männertreff am Samstag, Versöhnungskirche
- 21.05., 18.00 Uhr Frauenkreis, Versöhnungskirche
- 23.05., 16.30 Uhr Begegnungsnachmittag, Pfarrhaus Schlierbach

Evang.

Pfarramt Schlierbach-Ziegelhausen

Mühlweg 10

Tel. 06221 / 80 03 16

Fax: 06221/8953807

e-mail: matthaeusgemeinde@ekihd.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr

Di. 14.30-17.30 Uhr

Sekretärinnen: Karola Ochel und Sabine Falter

PfarrerIn Julia Nigmann und

Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt



Stadtsynode wählte neuen Dekan der Evangelischen Kirche in Heidelberg

Heidelberg, 11.04.2019. Mit großer Mehrheit hat die Synode der Evangelischen Kirche in Heidelberg gestern Abend den 48jährigen Pfarrer Dr. Christof Ellsiepen zum neuen Dekan des Stadtkirchenbezirks gewählt. Zuvor hatte Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh die beiden Kandidierenden für das Amt, Pfarrerin Prof. Dr. Sibylle Rolf aus Oftersheim und Pfarrer Dr. Christof Ellsiepen aus Konstanz-Litzelstetten, den rund hundert Anwesenden im



Synodenvorsitzende Sandra Grande, Pfarrer Christof Ellsiepen und Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh freuen sich über den Ausgang der Wahl

Lutherzentrum vorgestellt. In einer anschließenden Gesprächsrunde erhielten die Synodalen Gelegenheit, ihre Fragen an die beiden Dekansanwärter zu richten.

Während für Pfarrerin Rolf eine klare und transparente Kommunikation im Kirchenbezirk eine wesentliche Rolle im Miteinander spielten, betonte Pfarrer Ellsiepen die Bedeutung von Vertrauen in eine verlässliche Organisation für eine gute Zusammenarbeit im Kirchenbezirk. Voraussetzung dafür seien klare Strukturen und Absprachen sowie verbindliche Vereinbarungen, mit denen er als zukünftiger Dekan Vertrauen schaffen und gewinnen wolle. Damit traf er offenbar auf Zustimmung bei den 60 anwesenden stimmberechtigten Synodalen, von denen 38 ihm ihr Votum gaben.

Und so dankte der frisch gewählte Dekan der Stadtsynode anschließend auch für das Vertrauen, das sie ihm durch ihre Wahl entgegengebracht hat: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Begegnung mit allen, die der Evangelischen Kirche in Heidelberg verbunden sind. Mir liegt es am Herzen, Menschen zusammen zu bringen, um gemeinsam Kirche in ihrer Vielfalt zu gestalten – zur Ehre Gottes und zum Besten der Menschen hier in der Stadt.“ Auch Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh zeigte sich erfreut über die Wahl: „Ich freue mich, dass die Stadtsynode Heidelberg heute Abend



Blumen für die Dekansanwärter Christof Ellsiepen und Sibylle Rolf als Dank für ihre Kandidatur

Herrn Dr. Christof Ellsiepen zum neuen Dekan gewählt hat.“ Mit seiner freundlichen und klaren Art habe Ellsiepen deutlich gemacht, dass er für einen vertrauensvollen Führungsstil stehe und gut strukturieren könne, so der Landesbischof. „Ihm ist ein gutes Miteinander von Gemeinden und Bezirk und von Ehrenamtlichen und beruflich Tätigen wichtig und eine gemeinsame Ausrichtung auf den Glauben, aus dem die Kirche lebt.“

Synodenvorsitzende Dr. Sandra Grande war erleichtert über den reibungslosen Ablauf der Synode und das eindeutige Wahlergebnis. Bei allen positiven Entwicklungen, die die Vakanzzeit für den Stadtkirchenbezirk mit sich gebracht habe, sei es nun jedoch gut, dass diese ein absehbares Ende gefunden habe. „Die hohe Wahlbeteiligung der Synode zeigt, dass es ein großes Interesse an der Wiederbesetzung der Stelle gibt, und ich glaube, dass wir mit Dr. Christof Ellsiepen eine gute Wahl getroffen haben“, so die Synodenvorsitzende. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm und werde ihn gerne beim Einfinden in das Amt des Dekans und bei einem guten Einleben in Heidelberg unterstützen.“ Der vierfache Vater wird mit seiner Familie im Sommer vom Bodensee nach Heidelberg umziehen und im September sein Amt als Dekan des Stadtkirchenbezirks antreten.

Text und Fotos:
Karin Wilke



Freude über die Wahl bei den stellvertretenden Dekanen Gunnar Garleff und Martina Reister-Ulrichs, der Synodenvorsitzenden Sandra Grande, dem frisch gewählten Dekan Christof Ellsiepen, Schuldekanin Beate Großklaus und dem Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh

Noch Plätze frei im Ritterlager für Jungs in den Pfingstferien



Ritterlager am Lagerfeuer (Ev. Kinder- und Jugendwerk)

In der ersten Pfingstferienwoche vom 11. bis 16. Juni lädt das Evangelische Kinder- und Jugendwerk zum Ritterlager für Jungs nach Neckarzimmern im Odenwald ein. Sechs Tage lang lernen bis zu 40 Jungen zwischen 10 und 14 Jahren bei Wettkämpfen, Feiern und Werkstätten alles, was man braucht, um am Ende zum Ritter geschlagen zu werden. Diese Freizeit ist an die Bedürfnisse von Jungen angepasst und knüpft an deren Stärken an. Geleitet wird das Ritterlager von ausgebildeten Jungencoachs.

Die Unterkunft in Mehrbettzimmern, Vollpension, Material, Versicherung, Programm, Ausflüge & pädagogische Betreuung kosten 200 Euro. Ermäßigungen und Zuschüsse sind nach Absprachen möglich. Die Anreise nach Neckarzimmern muss selbst organisiert werden.



Ritterlager Pfingstferien

Das Ritterlager ist ein Kooperationsprojekt der Evangelischen Kinder- und Jugendwerke Heidelberg und Mannheim.

Anmeldung bitte unter <https://jugendwerk-heidelberg.de/inhalte/freizeiten/ritterfreizeit.html>.

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Heidelberg
Rheinstraße 29/1, 69126 Heidelberg
Tel.: 06221 22324, Fax: 06221 160766

Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen



Wider die Spaltung Europas: Für eine neue Verständigung mit Russland

Das war der Titel unserer Veranstaltung am 22. Juni 2018 im Gemeindesaal der Heidelberger Jesuitenkirche. In diesem Jahr findet am 22. Juni eine Konferenz und ein Friedensfest in Heidelberg statt.

Kultur am 22. Juni 2018

Im letzten Jahr wurde der kulturelle Rahmen von dem Liedermacher **Theodor Ziegler** gestaltet, der seinen Gesang mit Gitarre begleitete.

Beiträge deutsch-russischer Partnerstädte

Die Erinnerungen von Zeitzeugen aus Russland wurden von Katharina **Martin und Dorothea Volkert** vorgetragen. Sie zeigten ein Video von dem deutsch-russischen Tanzprojekt *"Unsere Sprache ist der Tanz"*, das in Pereslawl-Salesskij, der Partnerstadt von Neckarbischofsheim, aufgeführt wurde.

Die Vorsitzende des Freundeskreises Heidelberg-Simferopol, **Magdalena Melter**, berichtete von der Bürgerreise auf die Krim sowie über das Heidelberghaus in Simferopol. Der Film "Das unsterbliche Regiment" vermittelte Eindrücke, warum Russland bis heute des "Großen Vaterländischen Krieges" gedenkt. Dazu erklang das Lied von den "Kranichen".

"Die Russlandkontroverse" von Professor Klaus von Beyme

Im Vortrag des Politik-Professors **Klaus von Beyme** ging es um die zentrale These seines Buches "Die Russlandkontroverse" (2015). Der Westen solle durch gute ökonomische und politische Beziehungen die Bildung der Eurasischen Union unter Führung Russlands fördern.

Die große Lösung wäre die Gewinnung der Ukraine für die Eurasische Konföderation mit besonderen Konzessionen an das Souveränitätsbedürfnis der Ukraine. Die kleine Lösung wäre die Schaffung eines neutralen Pufferstaates zwischen Russland und dem Westen. Eine neutrale Ukraine könnte eine Brückenfunktion zwischen West und Ost entwickeln.

Lesung zur Rede von Erhard Eppler

Im Mittelpunkt der Veranstaltung am 22. Juni 2018 stand die Lesung aus der Rede von Erhard Eppler zum **Gedenken an den 22. Juni 1941**. Dieser hat zum Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion eine bis heute bedeutsame Rede gehalten. *"Der 22. Juni 1941 ist ein europäisches Datum. Wenn jemand die Pflicht hat, daraus Schlüsse abzuleiten, dann sind es wir Deutschen. Einer davon lautet: Wir werden nicht einfach zusehen, wenn die legitimen Teile Europas gegeneinander aufgerüstet werden. Wir werden keine Ruhe geben, bis aus Gorbatschows Traum vom europäischen Haus Wirklichkeit wird."*

Orientierung für die deutsche Politik

Für die aktuelle Politik könnte Epplers Rede eine Orientierung im Umgang mit Russland sein. Es muss gesagt werden, was nicht mehr sein darf.

"Wer als Deutscher über Russland und seine Menschen redet, auch über seine Politiker, seinen Präsidenten, muss stets im Gedächtnis haben, was vor 75 Jahren begann. Dann wird jede verletzend Arroganz verfliegen und sich das Bedürfnis regen, wenigstens einen Bruchteil des Horrors wieder gutzumachen."

Wir wissen wenig über den Russlandfeldzug

Die Mehrheit der Deutschen hat sich nach dem Zweiten Welt-

krieg nicht darum gedrückt, die Verbrechen des NS-Regimes zu benennen, notfalls in ihrer Scheußlichkeit zu schildern, damit sie sich nie wiederholen. Am besten ist uns dies gelungen, wo es um den Judenmord ging. Wir wissen Bescheid und stellten sogar ein Leugnen dieses Völkermords unter Strafe. Daß wir, vor allem im alten Westen, dagegen über den Feldzug, der vor 75 Jahren begann, sehr viel weniger wissen, hat einen einfachen Grund: Das ist der kalte Krieg. Auch im Kalten Krieg gab es Freund und Feind, und für uns in Westdeutschland war der neue Feind der alte, nämlich "der Russe" bzw. die Sowjetunion.

Die Propaganda gegen den neuen Feind

Die Propaganda gegen den neuen Feind knüpfte manchmal da an, wo die gegen den alten aufgehört hatte. Es war einfach nicht opportun, zu berichten oder auch nur zu forschen über das, was zwischen 1941 und 1945 geschehen war. So blieb das Bild des Ostfeldzugs jahrzehntelang unscharf.

Die Opfer des Ostfeldzugs

Es blieb bei dem, was die Älteren noch wussten aus den Wehrmachtsberichten, aus Feldpostbriefen, aus dem, was die wenigen gesprächigen Soldaten erzählt hatten.

Sicher, die Zahl der sowjetischen Menschenopfer, die sich immer deutlich oberhalb der 20-Millionen-Grenze bewegte, blieb nicht geheim. Aber es blieb bei einer abstrakten Zahl. Wer kann sich schon 27 Millionen Tote vorstellen?

Was wir nicht wissen - wie viele Oradours gab es in der Sowjetunion?

Wir Deutsche wissen heute von Oradour in Frankreich, von Lidice in Tschechien, von den Dörfern also, die mitsamt ihrer Bevölkerung ausgelöscht wurden. Wir wissen aber nicht, wie viele Dutzend Oradours es in der Sowjetunion gegeben hat, allein als Folge der verbrannten Erde beim Rückzug der Wehrmacht.

In Russland wurde anders Krieg geführt

In Russland hatte man völlig anders Krieg geführt als noch in Frankreich. Der Überfall auf die Sowjetunion war die erste militärische Operation in der europäischen Geschichte und auf europäischem Boden, der eine Rassenlehre zugrunde lag. Die Russen und andere slawische Völker galten als "Untermenschen". Man konnte die slawischen Völker nicht, wie die sechs Millionen Juden, einfach ausrotten, aber man konnte sie dezimieren. So war der Hungertod von mehr als drei Millionen Kriegsgefangenen nicht nur darauf zurückzuführen, dass die Wehrmacht in den ersten Monaten mit der Zahl der Gefangenen überfordert war, er war die Folge von Entscheidungen, die diesen schauerlichen Hungertod als Mittel der Dezimierung rechtfertigten.

Michael Gorbatschow sprach vom gemeinsamen Haus Europa

Wir Deutsche haben Michael Gorbatschow zugejubelt, als er vom gemeinsamen Haus Europa sprach. Wir haben doch gewußt, daß dieses Haus eine Wohnung für das Volk der Russen haben muß, auch eines für die Ukrainer.

Ein guter Europäer ist für uns, wer weiß, daß die Russen ein europäisches Volk sind. Wir wollen keine Rückkehr des Nationalismus - weder in Deutschland noch in Russland. Wir können dem Nationalismus den Boden entziehen. Dadurch, daß das vereinigte Deutschland darauf besteht, daß das leidgeprüfte Volk der Russen ein europäische Volk ist und daß ihm ein Platz in einem europäischen Haus zusteht; soweit das Votum von Erhard Eppler.

Das Angebot der Basisgruppe Heidelberg

Wir wollen uns dafür einsetzen, dass der Gedenktag 22. Juni zu dem politischen Willen führt, die neue Spaltung unseres Konti-

nents zu verhindern. Wir erwarten, dass die Aufrüstung und die Sanktionen gegen Russland beendet werden. Wir bieten eine Lesung der Eppler-Rede an sowie den Dialog über die "Chancen und Perspektiven einer neuen Entspannungspolitik" an.

Den Frieden feiern

In Heidelberg wird unter diesem Motto am 22. Juni 2019 das Friedensfest mit Musik und Tanz stattfinden. Gleichzeitig wird eine Konferenz durchgeführt und die Heidelberger Erklärung verabschiedet

"Frieden mit Russland - eine immer noch unerledigte Aufgabe".

Roland Grimm * Hartmut Müller * Thilo Seidelmann
paxchristi-heidelberg@web.de

Wider die Spaltung Europas
 Für eine neue Verständigung mit Russland

Den Frieden feiern
 Friedensfest mit Musik und Tanz

22. Juni 2019
 in Heidelberg

„Frieden mit Russland – eine immer noch unerledigte Aufgabe“

Konferenz mit Verabschiedung der Heidelberger Erklärung

Information und Anmeldung:
 E-Mail: paxchristi.heidelberg@web.de – Tel.: 06226 / 60214

**Kein Licht, kein Strom,
 wir kommen schon**

**ELEKTRO
 STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14
 69118 HD-Ziegelhausen
 Telefon:
 0172 68 78 250
 0 62 21 – 80 12 17**

FREUNDKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.



Bericht vom Wolfsbrunnen-Stammtisch

Beim Wolfsbrunnen-Stammtisch am 25. April 2019 erzählte Herr Tröger vom ehemaligen Herrengarten. Dieser erstreckte sich von der heutigen Märzgasse bis zur Theaterstraße und von der Hauptstraße bis zur Plöck. Er war ummauert und gegen die Plöck hin durch die Arkaden des Turnier- und Schießhauses abgegrenzt, diente gleichermaßen der Nutzung, der Belehrung und der Lust, war kunstvoll angelegt mit Arznei-, Nutz- und exotischen Pflanzen, Gewächshäusern und Pavillons.

Von der Pracht ist nichts geblieben, nur der kleine Garten hinter der Providenzkirche.

Der Herrengarten war ein Werk des Pfalzgrafen und späteren Kurfürsten Ottheinrich. Ottheinrich war der Enkel Georgs des Reichen von Bayern-Landshut. Nach dem bairisch-pfälzischen Erbfolgekrieg und dem Tod der Eltern fiel das Herzogtum Bayern-Landshut an Bayern-München. Für die beiden unmündigen Kinder Ottheinrich und Philipp wurde das Fürstentum Pfalz-Neuburg an der Donau geschaffen, die sogenannte Junge Pfalz. Ottheinrich sollte sich später als schlechter Haushalter erweisen, die Ausgaben überstiegen bald die Einnahmen, besonders durch die Sammel- und Bauwut Ottheinrichs. 1544 kam es zum finanziellen Zusammenbruch. Die Landstände, die Vertreter des Adels, der Geistlichkeit und der Städte, lösten den Landesherren aus und übernahmen die Schulden. Ottheinrich wurde für drei Jahre der Regierungsgeschäfte enthoben und mit einer kleinen Rente nach Heidelberg geschickt, wo sein Onkel und früherer Vormund Friedrich II. Kurfürst war.

Ottheinrich bezog ein bescheidenes Doppelhaus am Kornmarkt und ging sogleich daran, einen alten Garten in der Vorstadt zum vielgerühmten Herrengarten umzugestalten. Als er 1556 nach dem Tod des Onkels Kurfürst wurde, hat er dieses Werk mit Fleiß und Kunst fortgesetzt.

Im 17. und 18. Jahrhundert verlor man das Interesse an einem Garten in der Stadt. Er wurde beschnitten, anderweitig genutzt und überbaut.

An die kurze geschichtliche Erzählung von Herrn Tröger schloss sich wie immer eine lebhaftige Diskussion an, diesmal auch im Blick auf Gegenwart und Zukunft des Providenzgartens.

Den nächsten Stammtisch am 16. Mai will Herr Vogelsang den Kleindenkmälern im Wolfsbrunnen widmen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Programm für Mai

Mittwoch 08.05.2019

um 20.00 Uhr **Klavierkonzert des Neckar-Musikfestival**
Zsuzsa Kollár (Budapest), Klavier, spielt Händel, Brahms und Münch

Donnerstag 09.05.2019

um 19.00 Uhr **Mitgliederversammlung des Freundeskreises Wolfsbrunnen e.V.**

Donnerstag 16.05.2019

um 19.00 Uhr **Stammtisch**
Herr Tröger berichtet über Ottheinrich und den Herrengarten

Samstag 01.06.2019

um 09.30 Uhr: **Wolfsbrunnen Treff:**
Arbeiten im Gelände

Donnerstag 06.06.2019

um 19.00 Uhr **Stammtisch:**
Herr Vogelsang berichtet über Kleindenkmäler rund um den Wolfsbrunnen

Wie immer sind Freunde und Interessierte zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die besonderen Veranstaltungen gibt es ausführliche Ankündigungen - in der Regel auch in der RNZ! Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Kontakt:

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
0172 678 9563 oder 06221/43 43 777
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de
www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.
Der Verein mit dem besonderen Engagement

**TEXTSTUDIO
GROSS**

Inh. Lieselotte Schmitt

Brahmsstraße 1a
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Tel. 06221 80 24 58
kopien@textstudiogross.de
www.textstudiogross.de

**Kopien s/w und farbig bis A3
binden – falzen – ausdrucken
Schreibaarbeiten aller Art
Papeterie- u. Geschenkartikel
Schreibwaren
Lotto-Annahmestelle**



Liebe Schlierbacher Mitbewohner,

in der heutigen Ausgabe möchten wir Sie auf das große Schlierbacher Sommerfest am 29. Juni am Neckarufer bei der Adlerüberfahrt aufmerksam machen. Der Stadtteilverein wird in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum feiern und möchte alle Schlierbacherinnen und Schlierbacher herzlich zum Mitfeiern einladen. Das Organisationsteam hat ein interessantes und buntes Programm zusammengestellt, bei dem Junge und Erwachsene auf ihre Kosten kommen sollten. Es gibt eine große Vielzahl an kulturellen Angeboten und sie werden über zahlreiche neue Entwicklungen im Stadtteil informiert. Die Angebote an Speisen und Getränken bieten ebenfalls etwas für jeden Geschmack. Also merken sie sich dieses Datum auf jeden Fall schon einmal vor.

Im Rahmen der Serie „Aktiv im Stadtteilverein“ haben sich bisher die Vorstandsmitglieder des Stadtteilvereins vorgestellt. In der vorliegenden Ausgabe stellt sich der Beauftragte für das Bürgerhaus beim Stadtteilverein, Rüdiger Becker, vor.

Alle Mitglieder des Stadtteilvereins möchten wir nochmals auf die Einladung zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. Mai im Bürgerhaus hinweisen.

Schlierbach lebt – und wie!!!

Schlierbacher Strandfest am Samstag, den 29. Juni 2019 ab 14 Uhr

Gleich mit mehreren Veranstaltungen feiert der Stadtteilverein Schlierbach in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Einer der Höhepunkte wird das 2. Schlierbacher Strandfest werden, welches gemeinsam mit dem Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe ausgerichtet wird. Der Heidelberger OB Eckhard Würzner hat für dieses Ereignis die Schirmherrschaft übernommen und wir hoffen an diesem Tag auf schönes Wetter und laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich dazu ein.

Es erwartet Sie ein buntes Programm, interessante Gespräche, Spiele und jede Menge Musik, mal von jüngeren Akteuren, mal von alteingesessenen Schlierbacherinnen und Schlierbachern und am Abend die Band ‚Keep Shakin‘. Mit dabei sind Schlierbacher Vereine und Institutionen, die Grundschule und auch ein Kindergarten sowie die Modern Music School mit dem Grundschulchor die ‚Smiley Voices‘.

Es wäre kein Strandfest, gäbe es nicht die Möglichkeit, den Neckar gebührend einzubeziehen. Sollte das Baden noch nicht möglich sein, werden Kanus bereitstehen, um den Neckar zu erkunden. Für besorgte Eltern ist zu erwähnen, dass die DLRG auf dem Neckar anwesend sein wird.

Aber auch eine Fähre wird jene über den Neckar schippern, die nicht in ein Kanu steigen möchten. Zudem gibt ein Wasser-Experte zum Thema ‚Biber‘ Interessantes an Jung und Alt weiter.

Selbstverständlich wird für Essen und Getränke gesorgt sein. Neben Gebrülltem wird es Salate und kleine Köstlichkeiten geben.

Ach ja, Sie wollen sich gerne beteiligen? Aber gerne, schließlich sind wir alle ehrenamtlich tätig und freuen uns über jede Art der Unterstützung, ob Sie etwas zum Kuchen- oder Salatbuffet beitragen oder aber für einen zeitlich begrenzten Helferdienst zur Verfügung stehen möchten. Sie können sich wenden an: 06221/803130 oder info@insti-tut.de.

Was noch? – Sie haben noch keinen Liegestuhl für den Garten, Terrasse oder Balkon? Sie können mühelos einen gewinnen!

Seit einigen Wochen steht ein **Liegestuhl mit Sonnenschirm in einem Schlierbacher Garten**. Von Sonntag zu Sonntag wechselt er seinen Standort. Wenn Sie ihn entdecken, schießen Sie ein Foto oder schreiben Sie uns an folgende Adresse: liegestuhl@schlierbachlebt.de

Unter allen Einsendungen wird ein Liegestuhl verlost. Wer zusätzlich mindestens sechs Einsendungen von verschiedenen Standorten einschickt, den erwartet ein kleiner Überraschungspreis. In welchem Schlierbacher Garten wird der Liegestuhl im Moment auf Sie warten?



Infostand auf nächstem Strandfest in Schlierbach

Am 29.06.2019 wird in Schlierbach das 2. Strandfest stattfinden und wir vom Repair-Cafe werden mit einem Stand vertreten sein. Ab 14.30 Uhr informieren wir über unsere Arbeit und den Gedanken des Reparierens statt Wegwerfens. Wir freuen uns über jeden Besucher und auf einen sonnigen Strandtag in Schlierbach.

Unser nächstes **Repair-Cafe** werden wir am **20.07.2019** wieder im Institut für Heilpädagogik, Hermann-Löns-Weg 16A abhalten
Infos: <https://tinyurl.com/repaircafe-sz>

MW



Aktiv im Stadtteilverein

Vorstellung aus dem erweiterten Vorstandskreis



Bürgerhausbeauftragter Rüdiger Becker

Wer bist du und was verbindet dich mit Schlierbach?

1960 bin ich mit meinen Eltern nach Heidelberg gekommen. Damals wohnten wir in Handschuhsheim. Während meines Studiums zog ich in eine WG in der Altstadt, genoss das Studentenleben und zog danach nach

Ziegelhausen. 1996 bin ich dann mit meiner gerade gegründeten Familie nach Schlierbach gekommen, ein Schritt, den wir nie bereut haben. In der Aue haben wir ein behagliches Domizil gefunden, mit Blick ins Grüne, in Waldnähe und mit eigenem Garten, so, wie wir uns das immer vorgestellt haben. Hier konnten nun unsere beiden Kinder behütet aufwachsen und wir haben eine außergewöhnlich gut funktionierende Nachbarschaft in unserer Straße, für die wir sehr dankbar sind. Die verkehrsgünstige Lage machte, bzw. macht es bis heute möglich, Arbeitsplätze und Schule mit dem Fahrrad oder dem Bus problemlos zu erreichen. Bis zum Renteneintritt habe ich im Umweltamt der Stadt gearbeitet, viele Jahre als Abteilungsleiter im Bereich Natur- und Landschaftsschutz. Trotz der unvermeidlichen Verwaltungstätigkeit habe ich eigenverantwortlich arbeiten und viele interessante Projekte realisieren können, so dass mich meine Arbeit bis zum Schluss erfüllte und mir Spaß machte.

Wie kamst du zum STV?

Ich hatte zwar keine Angst davor, dass es mir mit Rentenbeginn langweilig werden könnte, denn in Haus und Garten gibt es genug zu tun und meine Hobbies, meine Familie und meine Freunde füllen mich aus, aber dennoch suchte ich nach einer Tätigkeit, die auch andere soziale Kontakte mit sich bringt. Was lag da näher als den STV personell zu unterstützen!? Seit Jahren habe ich die Tätigkeit des STV verfolgt und mit vielen Aktiven verbinden mich freundschaftliche Bande. Da bedurfte es nicht viel Überredungskunst durch Christopher Klatt, als er mich fragte, ob ich mich nicht um das Bürgerhaus kümmern möchte. So wurde ich Bürgerhausbeauftragter.

Wie siehst du deine Rolle als Bürgerhausbeauftragter?

Im Bürgerhaus oder um das Bürgerhaus herum gibt es immer etwas zu tun: Dort ist eine Glühbirne auszutauschen, dort tropft ein Wasserhahn oder bei einer 18. Geburtstagsfeier ging es hoch her und ein Handwaschbecken kaputt, das ersetzt werden muss. Im Sommer muss die Wiese im Freigelände gemäht, die Hecke gestutzt und die Brombeeren, die vom Bahndamm überwachsen, geschnitten werden. Das winterliche Schneeräumen hält sich allerdings in den letzten Jahren in engen Grenzen, eine Arbeitserleichterung, die ich dem Klimawandel zu verdanken habe. Seit den Umbaumaßnahmen im Bürgerhaus bin ich auch in die Planungen involviert und halte den Kontakt zum Architekten und

den zuständigen städtischen Ämtern. Meine Aufgabe sehe ich darin, dass alles reibungslos funktioniert und der Aufenthalt für die Mieter so angenehm wie möglich ist.

Wie geht es weiter, was wünschst du dir?

Ich hoffe, dass die Sanierung zügig weitergeht und das Haus im Sommer wieder komplett zur Verfügung steht. Das wäre sehr passend zum 50jährigen Bestehen des STVs!

Gespannt bin ich auch auf den Nachbarschaftstreff, der im Bürgerhaus entstehen soll. Es wäre aus meiner Sicht begrüßenswert, wenn die Schlierbacher*innen sich hier in ihrer Freizeit auf einen Kaffee oder ein Bier treffen könnten; das würde dem Zusammenhalt im Stadtteil bestimmt gut tun.

Rüdiger Becker
ruediger.becker@yahoo.de

Was macht ein Tandem am Linsenteicheck?

Wer schon mal Tandem gefahren ist, weiß, dass sich diese Art der Fortbewegung für längere Steigungen eher nicht eignet. Trotzdem stand es am 1. Mai hübsch dekoriert neben dem Kaffeestand und machte kräftig Werbung für das Schlierbacher Nachbarschaftscafé. Lara und Lukas standen Rede und Antwort für interessierte Wanderer, die endlich wissen wollten, was es mit dem Caféprojekt auf sich hat:

Ab September soll im 1. Stock des Bürgerhauses jedes Wochenende ein kleines Café öffnen. Kuchen und Kaffee werden dort gegen eine Spende serviert. Die ehrenamtlichen Schlierbacher Gastgeber sollen jedes Wochenende wechseln. Das Projekt ist zunächst für einen Zeitraum von einem Jahr geplant. Danach werden wir Bilanz ziehen und schauen, wie es weitergeht.

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
Kreativ - schnell - preiswert

In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15

Näh-Service

Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Griebhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)



Wer sich weiter über das Café und die Spendenkampagne informieren und austauschen möchte: Am 8. Juni treffen wir uns in den Räumen des künftigen Cafés im Obergeschoss des Bürgerhauses (LT).



Ihr/Euer Café-Team
Christina, Lothar, Lukas und Lara

Auf nebenan.de, facebook, twitter und instagram zu finden unter #superschlierbachcafé.

Unsere Webseite: www.schlierbachlebt.de/café

Natürlich war es auch möglich, an Ort und Stelle für unser Caféprojekt zu spenden. Und diese Möglichkeit wurde auch rege genutzt: € 130 kamen schon am ersten Tag an Barspenden zusammen. Vielen Dank an alle Spender!

Unser Café kann man ab jetzt aber auch bequem von zu Hause aus unterstützen: Auf der Website schlierbachlebt.de können Sie online spenden (Spendenbescheinigungen werden ausgestellt). Bis Ende Juni wollen wir durch diese Kampagne € 2000 einsammeln. Mit diesem Geld soll das Café gemütlich hergerichtet werden. Schon am ersten Tag der Kampagne ist eine erhebliche Summe eingegangen.

Der Stadtteilverein Schlierbach unterstützt uns nicht nur organisatorisch und mit den Räumlichkeiten: Auf seiner letzten Sitzung hat der Vorstand entschieden, die Summe der eingesammelten Spenden nochmals mit einem eigenen Beitrag zu verdoppeln.

Damit sind wir zuversichtlich, dass Schlierbach bald (wieder!) ein Café bekommen wird.

Richtigstellung:
Im letzten Heft von Schlierbach aktuell wurde von einem „Café für Schauerlich“ berichtet. Natürlich musste es „Ein Café für Schlierbach“ heißen. Und Schlierbach ist wahrhaftig nicht schauerlich, auch wenn die Autokorrektur des Computerprogrammes das meint. AK



Bei wunderschönem Wetter haben sich viele Wanderer auf den Weg zum Linsenteicheck gemacht.



Alten Menschen ein neues Zuhause geben.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbunner Höhe
Panoramaweg 12-14 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 06220 - 915433 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

88x-Design 03/19

Ein Haus der Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg gGmbH





Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
Deutscher Fassadenpreis 2013
Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016



Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdBR
MEISTERBETRIEB

69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
Telefon 0 62 21 / 86 62 42 · Telefax 0 62 21 / 86 36 35
E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...

Ihr Malermeister bietet Ihnen:

Maler- und Tapezierwerkstätten

Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz

Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz

Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau



Scheuerer
Elektrotechnik **oHG**



Vortragsabend „Oman“

Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de

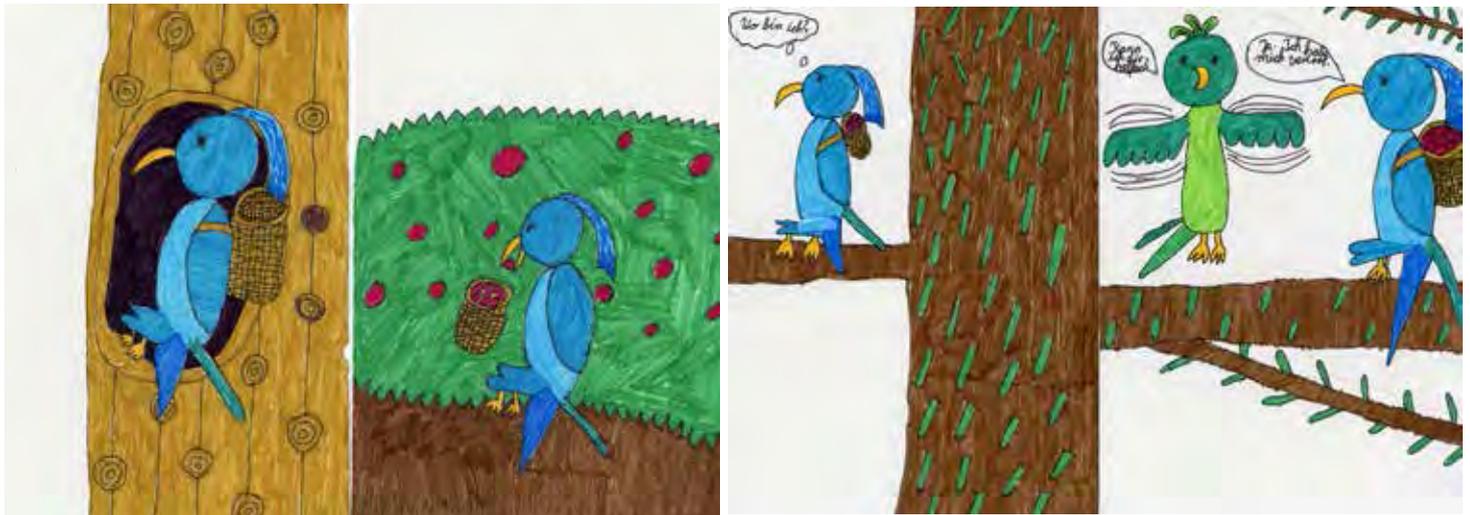
www.elektro-scheuerer.de

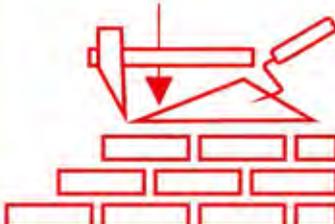


ROTH

Baustoffe

Dilsberger Str. 44
69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 729 888 0
E-Mail: info@roth-baustoffe.de
www.roth-baustoffe.de





DESSLOCH
Baugeschäft -
 vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
 Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
 E-mail: buero@dessloch-bau.de



COMIC-AG:
 Bildgeschichte von Katharina

24-h-Notdienst
für unsere Kunden
 Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0




Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers



KRAMMER & MAHL

G
m
b
H

69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
 Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75



Bei einem Trauerfall
Ihr Bestattungsunternehmen in Schlierbach

J. und W.
Rittmüller

Tag und Nacht erreichbar

HD 13120 - 28888 - 800019

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Kleingemünder Straße 21 · 69118 HD-Ziegelhausen
www.rittmueller.de

 **Katholische Sozialstation
 Heidelberg-Süd gGmbH**



- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Fußpflege
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation Heidelberg-Süd gGmbH
 Kirschgartenstraße 33
 69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

 **RENAULT**
 Passion for life

AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
 In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
 Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

 **ehrhard**
 fassade + ausbau

**MEHR
 ALS
 SCHÖNE
 WÄNDE**



**Mehr Infos auf
www.ehrhard.de**

HONDA

**Miimo
 SPARWOCHE**

**Cashback +
 Garantie-
 verlängerung**

**Profitiere gleich
 doppelt!**

5 + BIS ZU
JAHRE **250€**
GARANTIE **CASHBACK***

Relax mit Miimo, unserem cleveren Roboter-Rasenmäher. Basierend auf 40 Jahren Honda-Innovationen und entwickelt, um dir mehr Freizeit zu bieten.

Wir schenken dir 5 Jahre Garantie und zusätzlich bis zu 250€ Cashback.

Lass Miimo sich um deinen Rasen kümmern, während wir uns um Miimo kümmern.

**Aber bleibe nicht zu relaxed!
 ANGEBOT ENDET AM: 30.06.2019**

* Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
www.miimo-sparwochen.de • Aktionszeitraum: 15.04. – 30.06.19

winterbauer deckt **dächer**

winterbauer baut **gerüste**

winterbauer holzbau

winterbauer begrünt **dächer**

 Mitgliedsbetrieb
 Dachdecker-Innung

In der Gabel 20
 69123 Heidelberg
 Tel. 06221 - 8440-0
 Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de

STIHL  Verkauf · Service · Ersatzteile
 Seit 1950 GmbH

Wir beraten Sie gerne:
Karl Wetzel GMBH
Forst- und Gartengeräte
 In der Neckarhelle 23
 69118 HD.- Ziegelhausen – Tel.: 0 6221-800610

ENGINEERING FOR *Life*

Eine Aktion der Honda Deutschland, Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd.
www.honda.de/garten/angebote.

Gemeinderatswahlen am 26. Mai

Anlässlich der Gemeinderatswahlen am 26. Mai haben wir den Parteien, die Möglichkeit gegeben hier ihre Kandidaten für Schlierbach vorzustellen. Hier sind sie!

Gehen Sie wählen! Für Schlierbach!

CDU



Stadtrat und Fraktionsvorsitzender Dr. Jan Gradel:

„Als Vorstandsmitglied der CDU Ziegelhausen und Mitglied der ZKG bin ich natürlich in der direkten Nachbarschaft zu Schlierbach. Ein schöner Stadtteil der durch unser Wirken geschützt werden muss. Dabei setze ich mich für die Entzerrung des Verkehrs und die Erweiterung der Planung „Stadt an den Fluss“ in östlicher Richtung ein. Die Attraktivität des Lebensumfeldes muss gewahrt werden und die Stadtteile mehr in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.“

Ihr Jan Gradel



Stadtrat Alexander Föhr:

Aufgewachsen bin ich in Ziegelhausen mit direktem Blick auf Schlierbach. Hier wohne ich auch heute mit Familie. Seit fünf Jahren setze ich mich als Stadtrat für den Heidelberger Osten ein. Verkehrsbelastung und Nahversorgung, die Themen Kinderbetreuung und Bildung sowie Sport und Ehrenamt liegen mir besonders am Herzen. Und noch etwas: Als Sitzungspräsident der Ziegelhäuser Karnevalisten habe ich mit einem Schlierbacher in der Bütt erstmals für noch mehr Miteinander gesorgt.

Für Ihre Unterstützung bin ich dankbar.

Ihr Alexander Föhr



Prof. Klaus Hekking, Rechtsanwalt, verheiratet, 69 Jahre

Im Gemeinderat würde ich mich einsetzen für

- wirksamen Klimaschutz und eine gepflegte Stadt,
- einen starken Mittelstand
- einen soliden Haushalt,
- Sicherheit und sozialen Zusammenhalt in Heidelberg.

Mit mir hätte Schlierbach einen Vertreter, der sich aktiv für diesen

Stadtteil einsetzt. Mit dem Erhalt des Providenzgarten in der Altstadt und als Vorstand der SRH habe ich gezeigt, was mit Ideenreichtum und aktivem Einsatz bewirkt werden kann. Diesen Einsatz würde ich auch für Schlierbach bringen.

Bündnis 90 Die Grünen



Lara Schmelzeisen

ist vor 4 Jahren ins Neckartal gezogen, um die Nähe zu Wald und Fluß mit ihrer Familie zu genießen. Sie engagiert sich in Schlierbach für eine lebendige Nachbarschaft, gründete u.a. das Repair Café mit und träumt von einer klimaneutralen Stadt.

„Ich stehe unterstützend auf der Grünen Liste, weil diese Fridays4Future ernst nimmt und -schon Jahre-konsequenter Klimapolitik fordert. Unsere Welt wandelt sich. Das ist eine Chance sie zu gestalten. Fangen wir in unserem Stadtteil an!“



Klaus Fanz (67)

trat als Realschulleiter in den Altersruhestand. In seiner beruflichen Tätigkeit hat er sich fundiertes Wissen um das Schulwesen, den PC – Einsatz im Unterricht und –am meisten – Wissen um die Wünsche und Hoffnungen der nachwachsenden Generationen erworben. Stadtteilbezogene Themen findet man unter

<http://www.klausfanz.de/index.php/themen-kommunal>
Für offenes Auftreten und Anstand statt Fake News und Aggression,
für intelligente Mobilität mit Rad und ÖPNV,
für energiesparendes, verdichtendes Bauen und Klimaschutz,
für Betreuungsangebote für jung und alt.



Sahin Karaaslan (40)

hat den 4. Listenplatz inne und ist auf Grund seiner Unternehmertätigkeit ausgewiesener Fachmann für Wirtschaft und Handel, insbesondere auch für den mit ökologischen Produkten. Seine Frau und er erziehen 5 Kinder. Für vitale Innenstädte, sozial und ökologisch für die Förderung regionaler Produkte ,

für gute, gerechte und zuverlässige Bildung,
für Digitalisierung für die Menschen,
Heidelberg und seine öffentlichen Räume sicher machen,
für eine Infrastruktur der Vernunft mit Bussen und Bahnen,
für ein vielfältiges und tolerantes Heidelberg.

SPD



Dr. Willi Schwarz
Verheiratet, eine Tochter
Mathematiker
Risikomanager (Commerzbank AG, Frankfurt M.)
Dozent an der Pepperdine University in Heidelberg
Vorstandsmitglied SPD Altstadt-Schlierbach
Bezirksbeirat Schlierbach

Was möchte ich für Schlierbach erreichen?
Auch in Schlierbach auf der B37 von 22 bis 6 Uhr höchstens 30 km/h
Verwirklichung Stadt an den Fluss light
Halt jeder S-Bahn in Schlierbach/Ziegelhausen
Sicherer PKW- und Fußgängerverkehr durch Unterführungen
Sichere Anbindung für Fußgänger an den REWE-Supermarkt

0171 - 9517768
willi.schwarz@spd-heidelberg.de
www.spd-hd.de

Die Heidelberger



Cornelius Schieck, "DieHEIDELBERGER",

seit 60 Jahren Schlierbacher Ureinwohner! 20 Jahre Lehrer, dann 20 Jahre Unternehmer. Ich habe in diesen Jahrzehnten unseren schönen Stadtteil lieben gelernt! Meine Kinder (Cordelia, Marko) und ich sind hier aufgewachsen in Kindergarten, Schule, Kirche und TVS (alle noch

immer Mitglied). Seit 5 Jahren bin ich Bezirksbeirat! Mein Schwerpunkt: Verkehr und MG "Bündnis für Sport". Hoffnung: Mind.1 Schlierbacher Stimme im Gemeinderat! Ich bin der Auffassung, daß etwas getan werden muß gegen die Ignoranz, die uns zuteil wird! Bitte: Alle Schlierbacher Kandidaten wählen!

GAL



Ulrike Gscheidle-Lehn,
Bezirksbeirätin in Ziegelhausen, 63 Jahre, Lehrerin.
Ehemalige Stadträtin: damals zuständig für die Stadtteile Schlierbach und Ziegelhausen und für die Themen Umwelt und Energie. Mitglied bei GAL, Öko-Institut, AK Bergbus, Stadtteilverein Ziegelhausen/Peterstal.

Politische Schwerpunkte: Ökologie und Umweltschutz, sowie Kinder und Jugendliche

FDP



Student der American Studies, Bezirksbeirat, 22 Jahre alt

Ob bei zusätzlichen S-Bahn-Halten, bei der Renovierung des Bürgerhauses oder bei Entscheidungen des Verkehrsmanagements: Schlierbach wird oft nur als „Beiwerk“ von der Stadt Heidelberg gesehen. Das liegt vor allem auch daran, dass wir momentan keine Vertretung im

Stadtrat besitzen. Deswegen bitte ich um Ihre Stimmen am 26. Mai, um mich für Schlierbachs Interessen einsetzen zu können!



Mein Name ist Bernd Homburger
Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet, römisch-katholisch und habe einen Sohn. Von Beruf bin ich Steuerberater und Partner in einer Steuerberatungsgesellschaft in Heidelberg. Seit 6 Jahren leben wir in Schlierbach.

Meine Ziele: solide Finanzen, Stärkung ÖPNV, Ausbau und Verbesserung der Zuteilung der

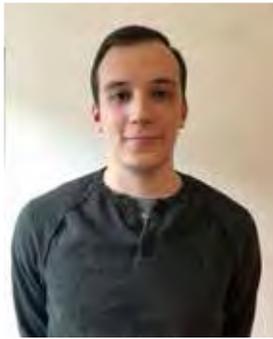
Kita-/ Kindergartenplätze, Digitalisierung voranbringen.

26. Mai 2019

Europawahl

Kommunalwahl

Die Linke



Sebastian Brütt ist 22 Jahre alt und kandidiert auf Platz 41 unserer Liste.

Mein Name ist Sebastian Brütt und ich studiere Jura an der Universität Heidelberg. Seit meinem 18. Lebensjahr bin ich Mitglied der Partei Die Linke. Politisch ist mir insbesondere ein starker Sozialstaat und eine effiziente, bürgerfreundliche und bürgernahe

Sozialpolitik wichtig. Aufgabe der Politik sollte es sein das Leben der Bürger*innen zu verbessern und unmittelbar vor Ort aktiv zu werden, etwa durch das Schaffen ausreichend bezahlbaren Wohnraums oder kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs.

AFD



Martin Jacob

Seit über 20 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Schlierbach und engagiere mich ehrenamtlich für unseren Stadtteil, in den Kirchengemeinden, im Stadtteilverein, im Freundeskreis Wolfsbrunnen und – als Parteunabhängiger – auch kommunalpolitisch, z.B. bis 2018 im Bezirksbeirat. Bei der Wahl am 26. Mai habe ich mit

dem Kommunal- und Europaprogramm der AfD die größte gemeinsame Schnittmenge. Deshalb unterstütze ich die AfD durch meine Kandidatur und bitte Sie um Ihre Stimme.

Freie Wähler

Liebe SchlierbacherInnen, am 26. Mai sind Gemeinderatswahlen. Ich stehe für themenbezogenes Handeln, frei von übergeordnetem Koalitions- und Fraktionsdenken. In den letzten vier Jahren haben wir damit viel für Schlierbach erreicht: die Initiative „Gegenwind“ hat die windlosen Windkrafträder oberhalb Schlierbachs verhindert, die Kölner Teller wurden demontiert, das Bauvorhaben Klosterblick wurde nicht realisiert, die Einbahnstraße in der Unteren Rombach ist im Blick.

Annette Rippen, Freie Wähler

Die Partei



Wolfram Knoerr, Listenplatz 22, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Verheiratet, zwei Kinder, Schlierbacher seit 60 Jahren.

Seine zentralen Forderungen für Schlierbach und Heidelberg sind:

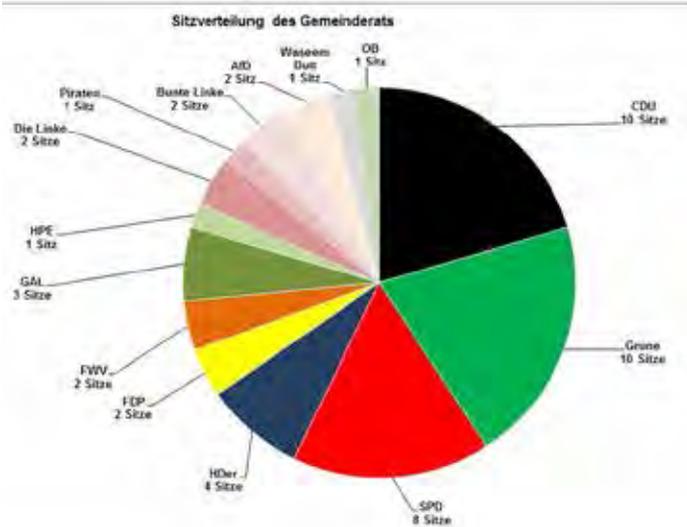
- Umbenennung der S-Bahn-Haltestelle Schlierbach/Ziegelhausen in "Platz der Begegnung"
- Direkte autofreie Fuß- und Radwegverbindungen vom neuen

"Platz der Begegnung" zu den Geschäften, Kneipen, Senioren-, Jugend- und sonstigen Bürgerzentren in Schlierbach und Ziegelhausen sowie zu allen Neckarorten

- Alle S-Bahnen, IC und ICE sollen zukünftig an der Station "Platz der Begegnung" halten
 - Bau des Martin-Sonnebads der Heiterkeit auf der Thingstätte mit Rutschbahn in den Neckar.
- Luft- und Raumfahrt : Zeppelinverkehr vom Flughafen BER-Pfaffengrund ins Neuenheimer Feld mit per Aufzug erreichbaren Haltestellen an strategischen Punkten

Aktuelle Sitzverteilung im Gemeinderat der Stadt Heidelberg nach der Wahl 2014

Quelle ist die Internetseite der Stadt Heidelberg



<https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/Gemeinderat.html>



**Seniorenzentrum
Ziegelhausen/
Schlierbach**
Begegnung im Stadtteil



Das Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach ist eine Einrichtung für Ziegelhäuser und für Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger. Träger der überkonfessionellen Angebote ist der Caritasverband Heidelberg. Der Seniorentreff Schlierbach wurde eingerichtet für Menschen, die Angebote in der nahen Umgebung bevorzugen.



Kontakt: Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 80 44 27 Fax 06221 804429
Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
Homepage: www.seniorenzentren-hd.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00 – 17 Uhr
Dienstag & Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Vertretung: Caritasverband Heidelberg e.V.,
Tel. 3303-0 (Träger)

Mittagstisch: werktags, 12.00 Uhr. Anmeldung bis 12.00 Uhr am vorhergehenden Werktag

Seniorentreff Schlierbach

Boule spielen in der Sportanlage Schlierbach

Mittwochs, 10 - 11.30 Uhr bietet das Seniorenzentrum, in Kooperation mit dem Leichtathletik- und Ausdauersportverein Ziegelhausen e.V., Boule spielen an. Die Boulegruppe trifft sich regelmäßig jede Woche in der Sportanlage. Neue Teilnehmer sind willkommen, mit und ohne Vorkenntnisse.

Angebote im Seniorenzentrum

Frühlingsfest im Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach und Jugendtreff

- in Kooperation mit dem Jugendtreff, dem Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e. V., dem Kinderhaus Heidelberg e.V., und dem Kindergarten St. Josef.

Am Samstag, den 11. Mai, 13-17 Uhr laden das Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach und die oben genannten Akteure Jung & Alt zum Frühlingsfest ein. Zur Einstimmung singen um 13.30 Uhr die Kinder vom Kinderhaus Heidelberg e.V. Frühlingslieder. Die Gruppe „Hot n` sweety“ des Instituts für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V. stellen ihre neuen Lieder vor. Ein buntes Kinderprogramm findet im Garten des Jugendtreffs, mit Klettern auf den Stapelturm, Kinderschminken, Dosenwerfen, u.a. Mitmachangeboten statt. Wer gerne mal Boule spielen möchte kann im Garten des Seniorenzentrums erste Erfahrungen sammeln. Die Musikkapelle der Ziegelhäuser Karnevalsgesellschaft unterhält die Gäste mit beschwingter Musik. Um 15.30 Uhr tritt die Sevillanasgruppe Las Maravillosas im Seniorenzentrum auf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Kaffee, Kuchen und Waffeln runden das Angebot ab. Bei Regen findet die Veranstaltung in den Räumen von Jugendtreff und Seniorenzentrum statt. Wer abgeholt werden möchte kann sich um Seniorenzentrum unter Telefon 06221 804427 melden.

Tatkraft – Alt werden - sich auf Neues einlassen

Ab Mittwoch, 22. Mai, 15 Uhr beginnt im Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach ein Kurs Tatkraft- ein Programm für ältere Menschen zur Förderung der Gesundheit. Mit dem Alter gibt es manche schwierige Veränderung zu bewältigen z.B. der Verlust der körperlichen Gesundheit, der Verlust der Partner(in), Kontakte werden weniger. Diese Situationen zu bewältigen sind eine große Herausforderung. Jeder kann seinen Erfahrungsschatz und seinen Ressourcen einbringen, sich neue Ziele setzen und das Leben mit allen Einschränkungen positiv gestalten. Und damit die Gesundheit und Lebensfreude im Alter stärken. Angesprochen fühlen dürfen sich Männer und Frauen ab 80 Jahren. Der Kurs beinhaltet 6 Treffen in einer angeleiteten Gruppe, jeweils mittwochs um 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Infoveranstaltung zum Kurs findet am Mittwoch, 15. Mai, 15 Uhr im Seniorenzentrum statt.

Neue Kurse im Mai

Musizieren im Spielkreis mit der Blockflöte

Donnerstags, 8.45 Uhr findet im Seniorenzentrum unter der Leitung von Alexandra Schlesinger ein Kurs Musizieren im Spielkreis mit der Blockflöte statt. Geplant sind 7 Treffen, die Kosten betragen 24,50 €.

Italienisch mit Vorkenntnissen

Am Donnerstag, um 9.15 Uhr beginnt ein neuer Kurs Italienisch mit Vorkenntnissen unter der Leitung von Stefano Lelii. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Italienisch für Fortgeschrittene

Donnerstags, um 10.20 Uhr findet ein Kurs Italienisch für Fortgeschrittene unter der Leitung von Stefano Lelii statt. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Tai Chi

Am Dienstag, 7. Mai, 9.00 Uhr startete unter der Leitung von Cecilia Lima - Wüst ein neuer Kurs Tai Chi im Seniorenzentrum. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 36.- €. Tai Chi ist ursprünglich eine chinesische Verteidigungsmethode, die die eigene Kraft und Ausdauer stärkt. Tai Chi fördert Entspannung und Standfestigkeit, Konzentration und vertieft die Atmung. Info und Anmeldung im Seniorenzentrum.

Spanisch für Fortgeschrittene

Montags, um 15.15 Uhr findet ein Kurs Spanisch für Fortgeschrittene unter der Leitung von Jasmin Schröck statt. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Spanisch mit Vorkenntnissen

Montags, um 16.30 Uhr findet ein neuer Kurs Spanisch mit Vorkenntnissen unter der Leitung von Jasmin Schröck statt. Die Gruppe trifft sich 12x, die Kosten betragen 42.-€.

Vorschau Juni

Strickcafé

Am Mittwoch, 5. Juni, ab 14 Uhr treffen sich Interessierte zum Stricken im Seniorenzentrum. Wer lernen möchte wie man Socken strickt, Tipps für Stricken und Häkeln braucht, ist in der Runde herzlich willkommen. Der Strickkreis strickt Babysocken für das Kinder- und Jugendamt.

„AUSZEIT“- Treffen für pflegende Angehörige

Am Donnerstag, 6. Juni, 14.30 Uhr, trifft sich die Gruppe der pflegenden Angehörigen im SeniorenZentrum. Wer pflegt muss vielfältige Aufgaben bewältigen, Zeit für Entspannung bleibt wenig. Bei der Auszeit steht das gemütliche Beisammensein, Zeit für Austausch, Entspannung und Informationen im Mittelpunkt. Neue TeilnehmerInnen sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos!

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 80 44 27 im Seniorenzentrum bei Gudrun Schwöbel und Gabriele Bamarni.



Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: <http://tv-schlierbach.de>
E-Mail: info@tv-schlierbach.de

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Schlierbach findet am Montag, dem 13. Mai ab 19:00 Uhr im Bistro des Hotels Neckartal beim Sportplatz Orthopädie statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!

Die vollständige Einladung mit Tagesordnung findet man auf jhv.tv-schlierbach.de.

Ballspielgruppe: Nachfolger gesucht

Wer hätte Lust (oder kennt einen oder zwei, der/die Lust haben könnte/n), nach den Sommerferien die Ballspielgruppe ("Ballschule") zu übernehmen (donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr)? Eigentlich sind es zwei Gruppen: erst die Kleinen vom Kindergarten am Jägerpfad, und dann die etwas Größeren von der Grundschule. Nähere Infos unter der o.a. E-Mail-Adresse. info@tv-schlierbach.de



Jugendtreff Ziegelhausen

Kindergarten St. Josef
Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach
Jugendtreff Ziegelhausen

**Frühlingsfest im
SeniorenZentrum & Jugendtreff**

Samstag, 11. Mai, ab 13 Uhr

**Buntes Programm für
Alt & Jung**

13 Uhr: Buntes Programm im Jugendtreff
13.30 Uhr: Singen Kinderhaus HD, e.V.
14 Uhr: Waffelbacken Kindergarten St. Josef
14 Uhr: Auftritt Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe
15-17 Uhr: Musikkapelle der ZKG
15:30 Uhr: Sevillanas

Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach & Jugendtreff
Brahmstraße 6, 69118 Heidelberg, Telefon 06221 804427

Für unser modernes Pflegeheim mit 99 Plätzen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**- Altenpfleger(m/w/d)
-Kranken- und Gesundheitspfleger
(m/w/d)**

in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung

Sie sind

- teamfähig
- motiviert zur Mitarbeit in der Pflege auf einem unserer drei Wohnbereiche
- emphatisch im Umgang mit BewohnerInnen und KollegInnen

Sie erhalten

- familienfreundliche Arbeitszeiten (Beginn ab 8 Uhr möglich)
- wertschätzende, familiäre und mitbestimmende Arbeitsatmosphäre
- eine interessante Tätigkeit in einem motivierten, qualifizierten und zahlenmäßig stark besetzten Team
- regelmäßige interne und externe Fortbildungen
- Bonussystem zusätzlich zur leistungsgerechten Bezahlung, einmalige Zulage nach 7 Monaten in Höhe von € 1.000,- (bei Vollzeit), betriebliche Altersvorsorge, 100% Übernahme Zahnzusatzversicherung.
- regelmäßige freie Wochenenden

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per Post oder E-Mail an:

FONTIVA „Neckargemünder Hof“ GmbH

Bahnhofstr. 33-35, 69151 Neckargemünd

Tel. 06223 487 660, RichtigGuteStelle@pflegeheim.cc

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



Ungesehen!

In der Woche vom 19. bis 26. Mai geben Heidelberger Museen in der Reihe „Ungesehen!“ erneut Einblicke in ihre Archive und Depots, um Besuchern ihre ungesesehenen Schätze zu zeigen.

Das Carl Bosch Museum zeigt in diesem Jahr ein Objekt, das nicht nur Automobilfans begeistern dürfte. Unter dem Titel „Vollgetankt! Carl Boschs Benzin macht Berlin auto-mobil“ präsentieren wir Ihnen am Sonntag, den 26. Mai um 15 Uhr einen historischen Zapfstellenplan aus dem Berlin der 30er Jahre. Dieser Plan ist Ausgangspunkt der spannenden Geschichte rund um das synthetische Leuna-Benzin, das nicht nur Berlin auto-mobil machte!



Leuna-Zapfsäule © Carl Bosch Museum

Im Jahr 1927 begann die I. G. Farben mit der industriellen Herstellung von Benzin aus Kohle nach dem Bergius-Pier-Verfahren. Dieses deutsche synthetische Benzin, kurz „Leuna-Benzin“ wurde nach dem Werk der Entwicklerfirma und dem größten Lieferanten benannt – dem von Carl Bosch errichteten Ammoniakwerk in Merseburg bei Leuna. Die I.G. Farben vertrieben dieses Benzin hauptsächlich über ihre eigene Vertriebsfirma, der Deutschen

Gasolin Aktiengesellschaft. Anfang der 30er Jahre wurde dazu deutschlandweit ein Netz von Leuna-Tankstellen aufgebaut, über welches ein Zapfstellenplan Auskunft gab. Eine originale Leuna-Zapfstelle ist heute im Carl Bosch Museum zu bewundern, den Zapfstellenplan präsentieren wir Ihnen exklusiv am 26. Mai.

Die extrem aufwändige Produktion war im Vergleich zu den Weltmarktpreisen jedoch sehr teuer. In der Weltwirtschaftskrise von 1929 sank der Benzinpreis zudem bis auf 5 Pfennig pro Liter, bei Herstellungskosten von etwa 40 Pfennig pro Liter. Die I. G. Farben musste die Ausgaben drastisch reduzieren und die Mitarbeiterzahl annähernd halbieren. Carl Bosch bat schließlich den damaligen Reichspräsidenten Heinrich Brüning, die Produktion von Ammoniak und Treibstoff durch Schutzzölle zu sichern, worauf Brüning 1931 per Notverordnung Zölle auf importierte Treibstoffe erheben ließ.

Der später auch „Deutsches Benzin“ genannte Ottokraftstoff wurde ab 1936 mit anderen Herstellungsverfahren der Kohleverflüssigung auch von weiteren Unternehmen, die nicht zur I.G. Farben gehörten, in Hydrierwerken hergestellt.

Im Zweiten Weltkrieg wurde die Produktion von synthetischem Benzin wesentlicher Bestandteil der Kriegswirtschaft, da eigene Ölquellen fehlten. Nach dem Krieg wurde die Kohleverflüssigung aufgrund der niedrigen Erdölpreise in Westdeutschland nicht fortgeführt. In der DDR wurde sie dagegen erst Anfang der 1970er Jahre eingestellt, bis zum Zusammenbruch der DDR war sie aber Bestandteil der strategischen Planung des Ministerrats.

Weitere Veranstaltungen in der Reihe „Ungesehen“ entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder den Veröffentlichungen der teilnehmenden Häuser. Die nächste öffentliche Führung im Carl Bosch Museum findet am Sonntag, den 2. Juni um 15 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carl Bosch Museum
 Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
 69118 Heidelberg
 Tel.: 06221-60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach

BILDHAUER
STEINMETZMEISTER

Grabmale

**Thomas
Laudenklos**

69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSTELLUNG:
 Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof)
 Telefon (06221) 336779, Telefax 374025

www.laudenklos-grabmale.de

Presseinformation der Stadt Heidelberg

**Ziegelhäuser Brücke:
Bauwerksuntersuchung ab Montag, 6. Mai**

Stellenweise halbseitig gesperrt / Durchfahrt in beide Richtungen möglich

An der Ziegelhäuser Brücke über den Neckar stehen ab nächster Woche Bauwerksuntersuchungen an. Dadurch kommt es zu Beeinträchtigungen im Verkehr.

Die Ziegelhäuser Brücke ist in einem schlechten Zustand und soll in den Jahren 2021 und 2022 saniert werden. Zur Vorbereitung dessen müssen die Spannglieder des Bauwerks untersucht werden. Dabei wird im Bereich der Brückenpfeiler der Asphalt und Beton nacheinander an sechs Stellen punktuell aufgedeckt. Für diese Arbeiten muss die Ziegelhäuser Brücke abschnittsweise halbseitig gesperrt werden. Die Durchfahrt ist in beide Richtungen jederzeit möglich, es muss aber mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Stadt Heidelberg bittet um Verständnis.

Die Arbeiten beginnen am Montag, 6. Mai, und dauern voraussichtlich bis Freitag, 7. Juni 2019. Sie werden in vier Bauphasen durchgeführt. Begonnen wird am 6. Mai mit der Untersuchung im Bereich eines Brückenpfeilers auf Schlierbacher Seite. Diese Arbeiten können ohne Baustellenampel durchgeführt werden; für den Verkehr aus Richtung Schlierbach wird die Vorfahrt ausgeschildert. Für die Untersuchung im Bereich der Pfeiler auf Ziegelhäuser Seite wird der Verkehr mit einer Baustellenampel geregelt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Brücke jederzeit nutzen, sie werden aber auf der Brückenseite abseits der Baustelle geleitet.

Ergänzend: Informationen über die aktuellen Baustellen im Stadtgebiet finden Sie im Internet unter www.heidelberg.de/baustellen.

Faszination Technik:

Gleisanlage zwischen Schlierbach / Ziegelhausen und Neckargemünd wurde erneuert

In den Osterferien war die Bahnstrecke zwischen Schlierbach und Neckargemünd für den Bahnverkehr gesperrt, da die komplette Gleisanlage erneuert wurde.

Tonnenschwere Gleisbauzüge führen im Schneckentempo über die Gleise. In einem Arbeitsgang wurden die Gleise angehoben, der alte Schotter unter den Gleisen entfernt und über Förderbänder abtransportiert. Dann wurde neuer Schotter ausgebracht, egalisiert und die Gleise wieder abgesenkt. Mit dem nächsten Gleisbauzug wurden die alten Gleise und Schwellen entfernt, die neuen Schwellen auf den Schotter gelegt und darauf die neuen Gleise befestigt. Dabei schwebte eine riesige Maschine über dem Schotterbett, die vorderen Räder auf den alten, die hinteren auf den neuen Gleisen.

Bei Höllenlärm wurde Tag und Nacht gearbeitet um am Ende der Osterferien wie geplant fertig zu sein.

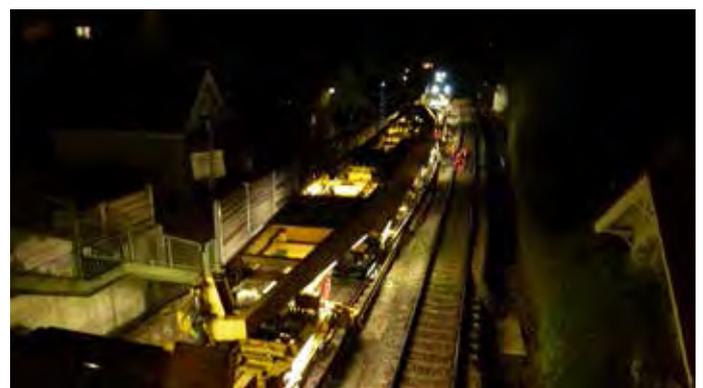
AK



Auf der einen Seite werden die alten Schienen abtransportiert, auf der anderen wird der Schotter erneuert.

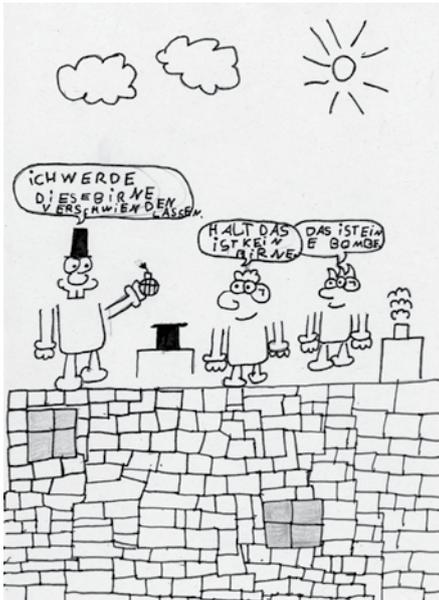


Die Gleise wurden angehoben und der neue Schotter untergeschoben.



Nachtarbeit: Die alten Gleise werden gegen neue ausgetauscht





COMIC-AG: Bildergeschichte von Johannes, David und Andreas



Liedertafel 1846 Ziegelhausen e.V.

lädt ein zum

Spargelfest

Sonntag, 26. Mai 2019
ab 12:00 Uhr

in unserem Sängerkheim,
Brahmsstr. 7

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
liedertafel-ziegelhausen.jimdo.com

Die Bezirksbeiräte der SPD treffen sich am 30. Mai zur Diskussion der Tagesordnungspunkte der nächsten Bezirksbeiratssitzung. Alle interessierten Schlierbacher sind herzlich dazu eingeladen.
Zeit und Ort: 20h im Restaurant Wolfsbrunnen (bei schönen Wetter draußen)

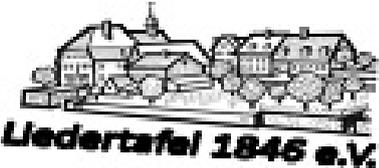
Willi Schwarz

Haushaltshilfe gesucht

Wir suchen für 6-8 Stunden wöchentlich eine Haushaltshilfe. K. Homburger 0179/1381364

Einige Exemplare von „Schlierbach Aktuell“ liegen auch in folgenden Geschäften in Ziegelhausen zur kostenlosen Mitnahme aus:

Textstudio Gross, Buchmarkt, Bäckerei Rühle, Metzgerei Unger, Martinas Schreib Shop, Juttas Nagelstudio sowie im Sängerkheim der Liedertafel Ziegelhausen 1846 e.V.



Impressum

Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; www.schlierbach-aktuell.de
Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich, F. Gönzheimer, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
 E-Mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de
Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,
 E-Mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder druckservice-fischer@t-online.de

Nächste Ausgabe (Juni) erscheint am **15. Juni 2019** **Redaktionsschluss: 6. Juni 2019**
 „Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei www.stadtteilverein-schlierbach.de unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Anna-Wolf-Institut: Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de,
Anpacker für Schlierbach: Marcus Behrens,
 Tel: 0160 8896 474 und www.stadtteilverein-schlierbach.de
 unter ‚Kontakte‘
Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
 Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
 E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
 Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840
Carl Bosch Museum Heidelberg: Seite 22
kontakt@carl-bosch-museum.de
Evangelische Kirche, Berggemeinde: siehe Seite 6
Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:
 1.Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733,
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de
Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:
 1. Vors. Dr. Hanka Hennrich
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.: siehe Seite 10
 1. Vors.: Rüdiger Becker, Tel. 06221/80 13 30 oder 06221/80 33 37
freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de.
Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:
 siehe Seite 5
Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:
 1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130,
info@institut.de
Kinderbeauftragte:
 Daniela Micol, daniela.micol@web.de
 Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de
Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach
 Brahmstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
 E-Mail.: zyuz_ziegelhausen@online.de
Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:
 Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114
Schlierbach Grundschule:
 Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
 Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
 Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de
Schützenverein Schlierbach e.V.:
 Uwe Roland, Tel. 07261-9437599
Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:
 siehe Seite 20, Tel. 06221 / 80 44 27
SZ.Ziegelhausen@caritas-heidberg.de
www.seniorenzentren-hd.de
Stadtteilverein Schlierbach e.V.:
www.stadtteilverein-schlierbach.de
 1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
 E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de
 Bankverbindung: IBAN: DE72 6729 0100 0052 7811 08
 H+G BANK Heidelberg Kurpfalz eG, GENODE 61 HD3
Bürgerhaus:
 Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
 Vermietung über Birgit Dixel: Tel.: 06221-7783910
buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de
TV 1888 Schlierbach e.V.:
 1. Vors. Martin Böning, info@tv-schlierbach.de
Wolfsbrunnen gGmbH:
info@wolfsbrunnen.org, <http://www.wolfsbrunnen.org>

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Sa 18.05.	Universitäts-Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 2 25 14 Hauptstr. 114, 69117 Heidelberg (Altstadt)
So 19.05.	Kurpfalz-Apotheke Ziegelhausen Tel.: 06221 - 80 01 39 Kleingemünder Str. 30, 69118 Heidelberg (Ziegelhausen)
Sa 25.05.	Aesculap-Apotheke Tel.: 06221 - 2 76 34 Poststr. 24, 69115 Heidelberg (Bergheim)
So 26.05.	Easy Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 9 98 92 70 Bahnhofstr. 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)
Sa 01.06.	Römer-Apotheke Tel.: 06221 - 2 85 34 Römerstr. 58, 69115 Heidelberg (Weststadt)
So 02.06.	Sonnen-Apotheke Neuenheim Tel.: 06221 - 40 16 94 Mönchhofstr. 38, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
Sa 08.06.	Greif-Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 2 06 04 Friedrich-Ebert-Anlage 23 A, 69117 Heidelberg (Altstadt)
So 09.06.	Stern-Apotheke Tel.: 06221 - 5 38 50 Römerstr. 1, 69115 Heidelberg (Bergheim)
Sa 15.06.	Paracelsus-Apotheke Tel.: 06221 - 80 24 37 Peterstaler Str. 57, 69118 Heidelberg (Ziegelhausen)
So 16.06.	Eichendorff-Apotheke Tel.: 06221 - 31 42 28 Karlsruher Str. 57, 69126 Heidelberg (Rohrbach)
Sa 22.06.	Atos Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 9 83 13 31 Bismarckstr. 9, 69115 Heidelberg (Bergheim)
So 23.06.	Hubertus-Apotheke Tel.: 06221 - 48 40 28 Keplerstr. 15, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
Sa 29.06.	Fortuna-Apotheke Heidelberg Tel.: 06221 - 58 50 70 Kurfürstenanlage 36, 69115 Heidelberg (Weststadt)
So 30.06.	Apotheke Rohrbach Markt Tel.: 06221 - 33 27 66 Karlsruher Str. 92, 69126 Heidelberg (Rohrbach)

Mittwochnachmittags (in Ziegelhausen):
 Paracelsus Apotheke,
 Peterstaler Str. 57, Tel.: 06221 - 802437

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116117**
(kostenlose bundesweit gültige Rufnummer)
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 622122*
 Augenärztlicher Notfalldienst: 01806 062100*
* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

Stadtbücherei Heidelberg Bücherbus

Haltestelle Schlierbach, Gutleuthofhang, Höhe Neuer Friedhof
 Donnerstag 14:00-15:00 Uhr
 Aktuelle Informationen: Bücherbusbüro 06221 5936170

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel
 Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna	
Mo, Mi, Fr	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Dienstag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt
Samstag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt
Sonntag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie
Warmbadetage	Montag, Dienstag		

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde, Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Thermalbad
 Vangerowstraße 4, 69115 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2877
 Täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Ausstellungen / Veranstaltungen		
24.02.2019	bis 19.05.2019	Traditionelle Textilkunst aus Baschkortostan	Textilsammlung Max Berk	
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Mai 2019				
Mi 01.05.	ab 10:00 Uhr	Maiwanderung zum Linsenteicheck	Bewirtung durch Stadtteilverein Schlierbach	Linsenteicheck
Mi 01.05.	10:30 Uhr	Wanderung zum Felsenmeer	Natürlich Heidelberg	Walderlebnispfad Königsstuhl
Sa 04.05.	9:30 Uhr	Wolfsbrunnen Treff	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen Gelände
Sa 04.05.	19:00 Uhr	Querklang am Berghang	Evangelische Kirche	Bergkirche
So 05.05.		Erstkommunion	Katholische Kirche	St. Teresa Kirche
So 05.05.	15:00 Uhr	Öffentliche Führung in der Dauerausstellung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Mi 08.05.	20:00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Do 09.05.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Fr 10.05.	20:00 Uhr	Querklang am Berghang	Evangelische Kirche	Bergkirche
Sa 11.05.	13:00 Uhr	Frühlingsfest	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum
So 12.05.	18:00 Uhr	Reisebericht	Textilsammlung Max Berk	Textilsammlung Max Berk Ziegelhausen
Mo 13.05.	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung	TV Schlierbach	Bistro Hotel Neckartal
Mi 15.05.	20:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein	Bürgerhaus
Do 16.05.	19:00 Uhr	Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 19.05.	10:00 Uhr	Internationaler Museumstag	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Do 23.05.	16:30 Uhr	Begegnungsnachmittag	Evangelische Kirche	Pfarrhaus
So 26.05.		Konfirmation	Evangelische Kirche	Bergkirche
So 26.05.		Gemeinderatswahlen und Europawahl		Sporthalle Grundschule
So 26.05.	12:00 Uhr	Spargelfest	Liedertafel 1846 e.V.	Sängerheim, Brahmstr. 7
So 26.05.	15:00 Uhr	Vollgetankt! Carl Boschs Benzin	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Juni 2019				
Sa 01.06.	09:30 Uhr	Wolfsbrunnentreff	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
So 02.06.	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
Mi 05.06.	18:00 Uhr	15 Uhr		in der Dauerausstellung
Mi 05.06.	19:00 Uhr	Anmeldung Konfirmation	Evangelische Kirche	Ev. Gemeindezentrum Ziegelhausen
Mi 05.06.	19:30 Uhr	Taize-Gebet	Katholische Kirche	Gutleuthofkapelle
Do 06.06.	19:00 Uhr	Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Sa 08.06.		Info Bürgercafe		Bürgerhaus Schlierbach
08.-13.06.		Kinderfreizeit	Evangelische Kirche	Freizeitheim in Heiligkreuzsteinach
Mi 12.06.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Katholische Kirche	Pfarrsaal
So 16.06.		Lebendiger Neckar		
Sa 29.06.		2. Strandfest	Stadtteilverein, Institut für Heilpädagogik	Neckarwiese an der Adlerüberfahrt
Juli 2019				
So 07.07.		Tag der offenen Gärten	STV Schlierbach	Schlierbach
Sa 20.07.		Repair Cafe		Institut H.-Löns Weg 16a
Oktober 2019				
19.10.	14.30 Uhr	Seniorenherbst	Stadtteilverein	Bürgerhaus



Liebe auf den ersten Klang

Entdecken Sie mit Phonak Audéo™ Marvel einen außergewöhnlichen Klang, besseres Sprachverstehen in anspruchsvollen Hörsituationen und freihändiges Telefonieren auf beiden Ohren – über Bluetooth ohne zusätzliches Zubehör.

Jetzt Termin vereinbaren und unverbindlich Probe tragen! Wir beraten Sie gerne.



Heike Breuninger,
Hörgeräteakustikermeisterin



Inhaber Heinz Spitzmüller,
Audiotherapeut (DSB)

my WORLD OF HEARING
EVOLUTIONÄRE HÖRAKUSTIK

Thomastr. 14 · 69257 Wiesenbach · 06223-4877-252
info@mywh.de · www.my-world-of-hearing.com



**eye
and
art**

Begeisterung
SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de



Golfclub Heidelberg-Lobenberg

GOLF-SCHNUPPERKURS

JETZT GOLF AUSPROBIEREN!

19 €

DGV-PLATZREIFEKURS

IHRE EINTRITTSKARTE IN DEN GOLFSPORT!

249 €

Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gchl.de

45 Jahre

FRANZ MÜLLER

Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
**Legionellenuntersuchung
leicht gemacht**
Als Qualifizierter Probenehmer nach
Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre
Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre
Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 · 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 · www.autohaus-peuker.de



**WIR SIND FÜR SIE DA
UND FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**

Am grünen Hag 2
69118 HD-Schlierbach



Bei REWE Familie Müller bekommen Sie mehr.
Freuen Sie sich auf:

- Ausgezeichnete Beratung durch **3 Metzgermeister** an der Metzgereitheke sowie unseren **Wein- und Käsesommelier**
- Frische in allen Bereichen. Von der **Obst- und Gemüseabteilung** über die **Convenience** bis hin zur **Salatbar**
- **Selbstgemachte Wurstwaren** aus besten Zutaten
- **Sushi** von Eat Happy
- **Tolle Serviceleistungen** wie z.B. durch unseren REWE Abholservice, DHL-Paketshop, CEWE Fotowelt, 120 kostenlose Parkplätze



... und vieles mehr!



Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

REWE.DE

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg



Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02

Telefax 0 62 21 / 89 26 04

info@klormann-heidelberg.de

www.klormann-heidelberg.de



marlene aichinger
KOSMETIK

Bringen Sie Ihre Haut pünktlich zum
Frühlingsanfang wieder zum strahlen.

Buchen Sie noch heute Ihren Termin!

Marlene Aichinger Kosmetik In der Neckarhelle 105 69118 Heidelberg
06221/804837 www.aichinger-kosmetik.de